

## Mikrofinanzsysteme zur ökosystem-basierten Anpassung an den Klimawandel (MEbA)

### Global/Überregional, Global/Überregional, 2018

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Global/Überregional, Global/Überregional		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	999 999 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	999 999 €
<b>Finanziert über</b>	BMU	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2018	<b>Projektzeitraum</b>	keine Angabe
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Paris		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel und Maßnahmen In Lateinamerika ist die Umsetzung von Anpassungsstrategien auf lokaler Ebene erschwert, weil es bislang nur wenige Konzepte dazu gibt. Vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sind deshalb stark von den Folgen des Klimawandels betroffen. Das Projekt fördert deshalb die Entwicklung und Verbreitung von Mikrofinanzprodukten wie Kleinkrediten, die in den betroffenen Regionen für die Anpassung an den Klimawandel eingesetzt werden. Dazu baut es Know-how hinsichtlich ökosystembasierter Anpassung (EbA) in den Mikrofinanzinstitutionen (MFI) auf. Mit Hilfe der entwickelten Instrumente vergeben die MFI eigenständig Kredite, die Investitionen in EbA ermöglichen und das Einkommen der Kreditnehmenden erhöhen. Zudem arbeitet das Projekt, das vom United Nations Environment Programme Panama umgesetzt wird, auch mit Regierungen und Entwicklungsbanken zusammen, um ein günstiges Umfeld für die Ausweitung des Ansatzes zu schaffen. Stand der Umsetzung/Ergebnisse

Das Projekt unterstützt mehrere Mikrofinanzinstitutionen (MFI) in Kolumbien und Peru dabei, ihre Portfolios im Hinblick auf Klimarisiken anzupassen und Mikrofinanzierungsprodukte für ökosystembasierte Anpassung zu entwickeln.

Das Projekt fördert den Austausch zum Thema Mikrofinanzierung für Klimaanpassungsmaßnahmen, zum Beispiel durch die Umsetzung eines jährlichen Wissensaustausch-Workshops für die Mikrofinanzinstitutionen sowie Regierungsvertreter und andere Partner.

Das Projekt engagiert sich auch international für die Verbreitung und das Mainstreaming der

erarbeiten Finanzierungsmechanismen, indem Material zum Austausch mit Mikrofinanzinstitutionen anderer Regionen sowie für Investoren und Regierungen erarbeitet wurde.

Das Projekt hat Modellbauernhöfe zur Veranschaulichung der kreditwürdigen Maßnahmen aufgebaut.

Bis Dezember 2018 wurden 12.825 Kleinkredite mit einem Gesamtvolumen von 17,2 Millionen USD privater Investitionen zur Umsetzung von Maßnahmen ökosystembasierter Anpassung gewährt.

Darüber hinaus wurden über 10.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern über die Folgen des Klimawandels sensibilisiert und über 3000 haben Trainings zu EbA Methoden erhalten (719 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern wurden dabei auf den Modellbauernhöfen geschult).

Ca. 1300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Mikrofinanzinstitutionen wurden über das MEbA Projekt sensibilisiert.

Während der United Nations Environment Assembly (UNEA 4) in Nairobi am 13. März 2018 haben BNP Paribas und UN Environment eine Partnerschaft angekündigt um den Zugang von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu Klimafinanzierung zu erhöhen.

Das MEbA Team unterstützte die Organisation des ersten Klimafinanzforums in Ecuador im Oktober 2018. Das MEbA Konzept wurde hierbei als eine Möglichkeit für nachhaltige Finanzierung im Bereich der Anpassung an den Klimawandel vorgestellt und zwei Mikrofinanzinstitutionen (Bancamía und Fondesurco) präsentierten ihre Erfahrungen.

Die Homepage des Projekts ([www.unepmeba.org](http://www.unepmeba.org)) wird fortlaufend mit Fotos ([goo.gl/...](#)), aktuellen Ergebnissen ([goo.gl/...](#)), Kundenberichten ([goo.gl/...](#)), Veranstaltungen ([goo.gl/...](#)) sowie mit Veröffentlichungen des Projekts ([goo.gl/...](#)) aktualisiert. Die wichtigsten Materialien des Projekts werden gerade auf Französisch übersetzt, um diese für Projektaktivitäten in Afrika zu verwenden.

**Rio-Marker** Minderung: 0 Anpassung: 2

---

zuletzt aktualisiert: 23.12.2020